Blutegel Saugen die Schmerzen weg

Welche Naturmedizin wirkt wirklich? Das erklärt **Charité-Professor Andre**as Michalsen (55), Chefarzt der Naturheilkunde im Immanuel Krankenhaus Berlin, in seinem neuen Buch*. Heute Teil zwei der großen BILD-Serie: Eklig, aber effektiv - so wirken Blutegel

Von PROF. ANDREAS MICHALSEN

Beim Anblick von Blutegeln sträuben wir uns im ersten Moment vor der Vorstellung, dass sich die Tiere an uns heften, um uns "auszusaugen". Das ging mir zuerst auch nicht anders. Medizinisch sind Egel allerdings kleine Helfer mit großer Wirkung und eines der ältesten "Arzneimittel" der Welt. Es gibt Hinweise, dass sie schon in der Steinzeit verwendet wurden. Nach Deutschland gelangte die Blutegel-Behandlung erst im

16. Jahrhundert. In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurden Blutegel inflationär eingesetzt, manchmal bis zu hundert Stück pro Leiden. Damals

gab es Menschen, die am Blutverlust Die Therapie mit Blutegeln ge-hört zu den Ausleitungsverfahren wie Aderlass oder Abführen. Diese Therapien hatten in der antiken Medizin die Funktion, das erneut "anzukurbeln", was wir heute Stoffwechsel nennen.

BLUTEGEL REGEN DEN STOFFWECHSEL AN

Mittlerweile konnten mehrere Studien zeigen, dass die Egel vor allem am Knie enorm wirken. Bei Arthrose minimieren sie den Schmerz und verbessern die Gelenksfunktion. Eine Woche nach Ansetzen von vier bis sechs Egeln am Knie stellt sich bei 80 Prozent aller Patienten eine Schmerzreduktion um mehr als die Hälfte ein! Bei zwei von drei Patienten hält die Wirkung sogar mehr als drei Monate an.

Fast jeder zweite Patient verbraucht auch noch nach zehn Monaten weniger Schmerzmittel. Damit übersteigt die Wirkung der

Prof. Andreas

Michalsen spricht

heute Abend bei

Markus Lanz über

Natur-Therapien -

Blutegel die Effektivität aller bisher bekannten kon-

> servativen schmerzlindernden Therapien der Kniegelenksarthrose bei Weitem, ist auch wir-<u>kungsvoller als</u> eine Operation

(Spiegelung). Auch bei Daumengelenksarthrose und dem Tennisellenbogen, einer schmerzhaften Sehnenent-

*Ab sofort im Handel: "Heilen mit der Kraft der Natur" von Prof. Andreas Michalsen, Insel Verlag, 19,95 Euro

zündung, und sogar bei Rückenschmerzen zeigen die Egel Erfolge. WIE WIRKEN DIE

TIERCHEN?

Die Egel, die in speziellen Teichen im Ort Bibertal gezüchtet werden, haben einen spitzen Mund mit einem kleinen Saugnapf und Rezeptoren für Wärme und Berührung. Trifft ein Egel auf einen Wirt mit einer Temperatur zwischen 35 und 40 Grad Celsius, der nach Glukose oder Schweiß schmeckt und spürt das Pulsieren einer Ader, beißt er zu. Blutegel haben 240 winzige Zähne, die an drei Kieferplatten verankert sind.

Heilen mit der Kraft der Natur

ENZYME REDUZIEREN GELENKENTZÜNDUNGEN

Die Egeltherapie tut kaum weh, denn die Tiere entlassen beim Biss zahlreiche lokal betäubende und schmerzstillende Substanzen in die Wunde. Deshalb enthält ihr Speichel auch zahlreiche Inhaltsstoffe, die verhindern, dass der Wirt Schaden erleidet. Diese Substanzen, die die Blutgerinnung

hemmen, nutzen ähnliche Signalwege wie jene, die bei der Entzündungshemmung aktiviert werden. Am bekanntesten ist das Hirudin, ein Eiweiß, das die Blutgerinnung stoppt.

Ein Egel hat sich festgebissen, saugt Blut und

Wissenschaftler der Universität Lausanne konnten nachweisen, dass Hirudin nicht nur der stärkste weltweit bekannte Blutgerinnungshemmer ist, sondern Gelenkentzündungen deutlich reduziert. Doch gibt es noch weitere bioaktive Substanzen im Blutegelspeichel, sodass manche von einer "Mini-Apotheke" sprechen. So enthält er etwa ein Enzym, welches hilft, dass unterschiedliche pharmakologisch aktive Substanzen tiefer ins Gewebe eindringen, z.B. bis in die Kapsel eines äußerlich mit Blutegeln behandelten Kniegelenks.

DIE KRANKENKASSE ZAHLT NOCH NICHT

Schwellungen an den Gelenken verringern sich, da die Lymphe aktiviert wird und ein kleiner lokaler Aderlass stattfindet. Weiterhin lösen Biss und Saugvorgang Nervenreize aus, die die

schreiben".

Für die Krankenkassen reichen all diese Ergebnisse leider noch nicht aus, auch wenn mittlerweile die hochrangigsten medizinischen Magazine weltweit begeistert berichten. Deshalb muss die Egeltherapie weiterhin selbst bezahlt werden. Am Knie kostet sie beispielsweise ca. 120 Euro pro Sitzung.

Hona (69) nd Bianca (43) mit inem Glas voller Blutegel

Ilona (69) und Bianca (43) können dank der Blutsauger wieder laufen

Der Orthoräde diag nostizierte schließlich einen Knorpedefekt und empfahl, Stammzellen operativ zu entfernen, aufzubereiten und ins Knie zurückzuspritzen. aktiv ge-Ein Cousin riet der Sportlebt, viel lerin, alles auszuprobie-Sport getrieren, was es an natürlichen Methoden, gibt. bevor sie sch operiedie beiden ren lässt. Sc kam sie zu uns ins Immanuel Kranich in die kenhaus – ınd zu den

Blutegeln. Sechs Sarger setzten wir an ihr Inkes Knie. tungssportlerin Hand-ball gespielt hat, mach-Schon als sie noch te in den letzten Jahren tranken, san ich meine viel Fitness, spielte Ten-nis, war fast jeden Tag Kniescheibe wieder, weil das Bein stark absportlich aktiv, Iraendschwoll", sagt Bianca. wann begannen ih-Sie blutete 24 Stunden nach – und war danach re Knie zu schmerzen, schnell wurde das Zie-hen unerträglich. Fast ein halbes Jahr schmerzfrei. Das ist jetzt anderthalb Jahre her.

Auch Biancas Mutter, die 69-jährige Ilona, nahm lange Schmerzmittel wegen des Knies, hatte Angst vor heftigen Nebenwirkungen wie Magenblutungen oder Nierenproblemen.

Mutter Ilona kam im Sommer in die Klinik, da beißen die Egel manchmal nicht so gut wie im Winter, nur drei saugten sich fest. Ilona: "Ich konnte nach der Behandlung die Manschette ablegen, die mein Orthopäde verschrieben hatte, mich viel flüssiger bewegen." Bei ihr sind die Beschwerden nicht ganz weg, aber schwächer geworden, zum ersten Mal seit drei Jahren. Deshalb kam sie gerade noch einmal wieder - zu den Blutsaugern, wie sie Tiere und Therapeuten liebevoll nennt.

starben. Deshalb ist ganz wichtig: Die Forschung heute zeigt, dass Blutegel sehr sinnvoll sind - aber nur, wenn sie richtig und in geringer Zahl angewendet werden!

An Ilonas Knie haben sich zwei Blutegel festgesaugt. Prof. Andreas Michalsen setzt die Tiere an sprichwört-Knie zwaną. Bianca, die lange als Leis-

lief sie mit Gehstützen,

schonte sich zu Hau-se auf Rat des Ortho-

päden. Ihren Job als

Leiterin eines Hotels

strukturierte sie so um,

dass sie das meiste

vom Schreibtisch er-

ledigen konnte. Aber das Nichtstun nervte ge-

starke

Schmerz-

gibt dabei entzündungshemmende Stoffe ab Schmerzwahrnehmung verändern und im Gehirn sozusagen "über-

Aufgezeichnet von Sarah Majorczyk

